IMT Nuremberg Archives

H – 1892

International Court of Justice

H1892 – 0001

H1892 - 0002

Nürnberg, den 12. Juni 1946

Bestätigung

Ich bestätige, dass der anliegende Auszug aus dem Werk

"Schulthess' Europäischer Geschichtskalender",
herausgegeben von Ulrich Thürauf,
Neue Folge. Neunundvierzigster Jahrgang,
der ganzen Reihe 74. Band, 1933
C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung,
München 1934

richtig abgeschrieben ist.

Das Werk ist in der Universitäts-Bibliothek in Erlangen vorhanden.

(Dr. Kubuschok)

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
KP Exhibit 30
Filed 4/19/46

H1892 – 0003

104

v.Papen Dok. 30

Aus: Schulthess'

Europäischer Geschichtskalender

Herausgegeben von Ulrich Thürauf

Neue Folge. Neunundvierzigster Jahrgang.
Der ganzen Reihe 74. Band.
1933.

C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München 1934.

2. Februar (Reichsrat) Reichskanzler Hilter hält eine Ansprache.

. . . . Wir möchten nicht hinweggehen über all das, was im Grunde genommen doch viele hundert Jahre deutsche Geschichte an Einzelbausteinen für dieses Reich geschaffen haben. Im Gegenteil, wir wollen nicht etwa in den Fehler verfallen, zu reglementieren und zu zentralisieren, was man nur reglementieren und zentralisieren kann, sondern wir wollen uns immer nur vor Augen halten, daß einheitlich das gemacht werden muss, was unbedingt erforderlich ist, und wir möchten dabei selbstverständlich gern auf die Mithilfe der Länder rechnen, Wir möchten dabei selbstverständlich gern nicht nur ideell sondern auch tatsächlich unterstützt werden, genau so, wie wir entschlossen sind, alles zu tun, was geschehen kann, um diese historischen Bausteine der deutschen Nation, des Deutschen Reiches, auch in Lebensfähigkeit zu erhalten. Ich glaube, es wird dies umso eher, umso leichter gelingen, je mehr Reich und Länder in der großen Erkenntnis der zwingenden Not unserer Zeit zusammengehen. Was von uns und von mir dabei geschehen kann, soll und wird geschehen. Ich bin ja selbst aus dem Süden, gehöre als Staatsbürger einem norddeutschen Staat an, fühle mich als Deutscher, lebe aber in der deutschen Geschichte und möchte nicht über die großen und historischen Staaten und Leistungen dieser Geschichte blind hinweggehen, sondern im Gegenteil: ich möchte all das -- das kann ich Ihnen versprechen -- respektieren, was frühere Generationen auch in der geschichtlichen Bildung unseres Staates und Volkes an Leistungen vollbrachten, in der Hoffnung, daß dann einst spätere Generationen vielleicht auch das respektieren werden, was wir selbst zu leisten gedenken.

Vermerk: Weitere Äusserungen Adolf Hitler's zur Frage des Föderalismus sind bereits zitiert in :

v.Papen, Dok. 12, S.1, dritter Absatz,
" 4, vorletzter Absatz
und " 4, letzter Absatz.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
VP Exhibit 30
Filed 6/30/19

H-1892

V. PAPEN EXH. 30

Filed June 19, 1946

V. P A P E N DOK. NR. 30

V. Papen Exhibit No. 30

H1892 – 0004